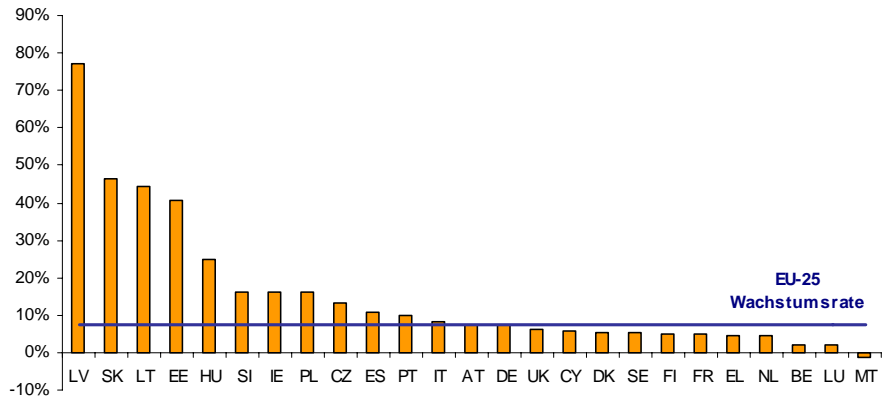


Luftverkehr in Europa im Jahr 2005

Luftverkehr in der EU-25 nimmt um 8,5 % zu

Abbildung 1: Zunahme des Fluggastverkehrs insgesamt nach Mitgliedstaaten 2004/2005 (in %)



Das Wichtigste in Kürze

Insgesamt wurden im Jahr 2005 zwischen den und innerhalb der EU-25-Mitgliedstaaten annähernd 706 Millionen Fluggäste befördert. Dies entspricht gegenüber 2004 einem Zuwachs um 8,5 %.

Alle Mitgliedstaaten bis auf Malta meldeten zwischen 2004 und 2005 einen Anstieg der Zahl der Fluggäste. Dabei lag die von den acht neuen Mitgliedstaaten in Mittel- und Osteuropa verzeichnete Zunahme weit über dem Durchschnitt für die EU-25. Mit 77 % meldete Lettland den stärksten Anstieg.

Gemessen an der Zahl der Fluggäste lag London/Heathrow mit nahezu 68 Millionen Passagieren, das sind rund 6 % des gesamten Fluggastverkehrs der EU-25, weiterhin an der Spitze. Auf dem zweiten und dem dritten Platz folgten Paris/Charles de Gaulle und Frankfurt/Main.

Für sechs Länderverbindungen innerhalb der EU-25 wurden 2005 mehr als 10 Millionen Fluggäste erfasst. Die höchste Zahl entfiel mit 35 Millionen auf die Verbindung Spanien-Vereinigtes Königreich, gefolgt von Deutschland-Spanien mit 21 Millionen. Den umfangreichsten Verkehrsstrom zwischen zwei Flughäfen innerhalb der EU-25 verbuchte die Verbindung Madrid/Barajas-Barcelona mit 4,3 Millionen Fluggästen, im Extra-EU-25-Verkehr war es die Verbindung London/Heathrow-New York/JFK Intl. mit 2,9 Millionen.

Die im Jahr 2005 zwischen den und innerhalb der Mitgliedstaaten der EU-25 (ohne Schweden) beförderte Gesamtmenge an Luftfracht und Luftpost belief sich auf nahezu 11 Millionen Tonnen. 80 % des Frachtverkehrs wurde mit Drittländern abgewickelt. Die folgenden vier Mitgliedstaaten meldeten die Beförderung von mehr als 1 Million Tonnen: Deutschland an erster Stelle mit 3,0 Millionen Tonnen, gefolgt vom Vereinigten Königreich mit 2,5 Millionen Tonnen, den Niederlanden mit 1,6 Millionen Tonnen und Frankreich mit 1,5 Millionen Tonnen.

Statistik

kurz gefasst

VERKEHR

8/2007

Autor

Luis DE LA FUENTE LAYOS

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze.....	1
Fluggastverkehr in den EU-25-Mitgliedstaaten.....	2
Flughafenverkehr (Luftverkehrsrouten).....	5
Luftfracht- und Luftpostverkehr in der EU-25.....	7
Luftverkehr in den Beitritts- und Kandidatenländern.....	9
Luftverkehr in Island, Norwegen und der Schweiz.....	10



Fluggastverkehr in den EU-25-Mitgliedstaaten

Allgemeine Entwicklung

Tabelle 1 unten weist die absolute Zahl der Fluggäste im Jahr 2005 und die Steigerung zwischen 2004 und 2005 aus. Die Zahlen für den innerstaatlichen Verkehr werden ohne die doppelte Zählung der innerstaatlichen Partnerflughäfen gemeldet. Parallel dazu schließen die zusammengefassten EU-25-Zahlen, die beim grenzüberschreitenden Intra-EU-25-Verkehr und beim Gesamtverkehr ausgewiesen werden, auch die Doppelzählung zwischen EU-25-Partnerflughäfen aus.

Die Zunahme betrug für die EU-25 im Jahr 2005 8,5 %. Damit entspricht der Trend in etwa dem von 2004, als die Zuwachsrate bei 8,8 % lag. Mit Ausnahme von Malta, wo ein Rückgang von 1,2 % zu beobachten war, verzeichneten alle Mitgliedstaaten 2005 steigende

Zahlen. Bei acht der zehn Länder, die eine Zunahme von mehr als 10 % verbuchten, handelt es sich um mittel- und osteuropäische Länder. Die höchsten Zuwachsraten meldete Lettland, gefolgt von der Slowakei. In absoluten Zahlen meldeten Spanien (13,9 Millionen) und das Vereinigte Königreich (11,7 Millionen) die stärksten zahlenmäßigen Zunahmen im Fluggastverkehr.

Die höchste Zahl an abgefertigten Fluggästen wies mit über 204 Millionen das Vereinigte Königreich aus und verbuchte damit mehr als 21 % aller in EU-25-Flughäfen abgewickelten Fluggäste im Jahr 2005. An zweiter und dritter Stelle lagen Deutschland und Spanien mit jeweils gut 15 %.

Tabelle 1: Überblick über den EU-25-Fluggastverkehr nach Mitgliedstaaten, 2005

	Verkehr insgesamt		Innerstaatlicher Verkehr		Grenzüberschreitender Intra-EU-25-Verkehr		Grenzüberschreitender Extra-EU-25-Verkehr	
	Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005
BELGIEN	17 814	2,0%	1	20,4%	12 885	-1,3%	4 928	11,6%
TSCHECH. REPUBLIK	11 266	13,2%	195	12,3%	8 042	11,4%	3 029	18,3%
DÄNEMARK	22 173	5,6%	1 672	3,9%	14 254	5,5%	6 247	6,2%
DEUTSCHLAND	145 977	7,5%	21 901	2,4%	73 904	9,9%	50 172	6,3%
ESTLAND	1 393	40,6%	21	27,4%	1 192	40,7%	180	41,5%
GRIECHENLAND	30 799	4,4%	5 763	4,7%	21 398	2,9%	3 638	13,0%
SPANIEN	143 680	10,7%	39 005	14,7%	89 483	8,1%	15 191	16,9%
FRANKREICH	107 955	4,8%	26 661	-1,3%	42 995	5,1%	38 300	9,0%
IRLAND	24 254	16,3%	641	-6,4%	21 023	17,5%	2 590	13,6%
ITALIEN	87 906	8,2%	24 664	1,9%	46 152	11,0%	17 091	10,7%
ZYPERN	6 782	5,6%	0	:	5 643	7,5%	1 139	-2,7%
LETTLAND	1 872	77,3%	0	:	1 589	79,0%	282	67,9%
LITAUEN	1 434	44,3%	3	43,1%	1 194	46,2%	237	35,2%
LUXEMBURG	1 538	1,9%	0	:	1 313	-0,5%	225	19,2%
UNGARN	8 049	24,9%	2	:	5 951	31,7%	2 096	8,9%
MALTA	2 757	-1,2%	8	-78,3%	2 444	0,0%	305	-0,8%
NIEDERLANDE	46 433	4,4%	82	-23,2%	26 173	3,7%	20 178	5,4%
ÖSTERREICH	19 685	7,6%	575	2,3%	12 265	5,8%	6 844	11,4%
POLEN	7 080	16,2%	861	-3,5%	4 597	23,0%	1 622	11,0%
PORTUGAL	20 272	10,0%	2 966	21,2%	13 954	6,7%	3 352	15,9%
SLOWENIEN	1 217	16,3%	0	:	786	29,7%	431	-2,1%
SLOWAKEI	1 583	46,4%	127	256,0%	1 101	59,3%	355	0,3%
FINNLAND	12 348	4,8%	2 819	-1,5%	7 476	5,5%	2 053	11,6%
SCHWEDEN	22 899	5,4%	7 301	3,9%	11 705	3,3%	3 893	16,1%
VEREINIGTES KÖNIGREICH	204 013	6,1%	26 688	3,8%	116 438	5,4%	60 887	8,5%
EUROPÄISCHE UNION	705 821	8,5%	161 957	5,0%	298 597	10,0%	245 266	9,0%

Nimmt man eine Untergliederung zwischen innerstaatlichem und grenzüberschreitendem Fluggastverkehr vor, so ist ein deutlicher Unterschied festzustellen. Während die Entwicklung des grenzüberschreitenden Verkehrs der des Gesamtverkehrs entsprach, war im innerstaatlichen Verkehr in einigen Ländern ein Rückgang zu beobachten.

Betrachtet man die Aufgliederung des grenzüberschreitenden Verkehrs in Intra-EU-25- und Extra-EU-25-Verkehr, so ist die gleiche allgemeine

Entwicklung wie beim Gesamtverkehr zu beobachten. Die untenstehende Tabelle 2 enthält die Rangfolge der 30 verkehrsreichsten Flughäfen in der EU-25 (ohne die Slowakei) im Jahr 2005 gemessen an der Gesamtzahl der Fluggäste sowie den Rang des verkehrsreichsten Flughafens der 9 Mitgliedstaaten, deren Flughäfen nicht unter den 30 ersten auftauchen. Alle 30 verkehrsreichsten Flughäfen wiesen einen Anstieg der Fluggastzahlen gegenüber 2004 aus. In der Rangfolge der sechs größten EU-25-Flughäfen gab es keine Änderung gegenüber 2004.

Der verkehrsreichste Flughafen blieb London/Heathrow mit knapp 6 % aller Fluggäste. Auf dem zweiten und dem dritten Platz lagen weiterhin Paris/Charles de Gaulle und Frankfurt/Main. Von den 30 größten EU-25-Flughäfen verbuchten nur drei zwischen 2004 und 2005 einen Zuwachs der Gesamtzahl der Fluggäste von über 10 %, nämlich Köln/Bonn, Prag/Ruzyně und Barcelona.

Tabelle 2 gibt ebenfalls Aufschluss über die Zahl der auf den einzelnen Flughäfen abgefertigten Flüge. Sie umfasst sowohl Fracht- als auch Passagierflüge, daher ist beim Vergleich mit den Fluggastzahlen Vorsicht geboten. In vielen Fällen ist die Zahl der Flüge weniger stark angestiegen als die Zahl der Fluggäste, was den Schluss nahelegt, dass die Zahl der Sitzplätze, die pro Flug besetzt waren (der Sitzladefaktor) sich erhöht hat oder größere Flugzeuge eingesetzt wurden.

Die Kombination aus Lang- und Kurzstreckenflügen, die ab einem Flughafen geflogen werden, und der Leistungstyp, insbesondere Charterflüge in Urlaubsgebiete, haben deutliche Auswirkungen auf den durchschnittlichen Anteil der je Flug beförderten Fluggäste. Zu den zehn größten Flughäfen gemessen an der Zahl der Fluggäste je Flug zählen London/Heathrow und Amsterdam/Schiphol, beides Flughäfen mit einem erheblichen Anteil von grenzüberschreitenden Extra-EU-25-Fluggästen, und Palma de Mallorca und Malaga, die Bestimmungsorte einer großen Zahl von Charterflügen mit hoher Fluggastkapazität sind. Auf dieser Liste erscheint ebenfalls London/Gatwick, wo sowohl zahlreiche Charterflüge als auch Langstreckenflüge abgewickelt werden.

Tabelle 2: Die wichtigsten EU-25-Flughäfen, gemessen an der Gesamtzahl der Fluggäste 2005

Land	Flughafen	Luftverkehr insgesamt				Innerstaatlicher Luftverkehr		Grenzüberschreitender Intra-EU-25-Luftverkehr		Grenzüberschreitender Extra-EU-25-Luftverkehr		
		Position	Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Zahl der Flüge (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Fluggäste (in 1000)	Position	Fluggäste (in 1000)	Position	Fluggäste (in 1000)	Position
UK	LONDON/HEATHROW	1	67 684	0,9%	472	0,5%	6 673	8	24 740	1	36 271	1
FR	PARIS/CHARLES-DE-GAULLE	2	53 381	4,8%	543	-1,2%	5 003	14	22 018	3	26 360	2
DE	FRANKFURT/MAIN	3	51 789	2,1%	476	2,9%	7 002	6	18 758	4	26 029	3
NL	AMSTERDAM/SCHIPHOL	4	44 077	3,9%	408	0,8%	79	208	24 354	2	19 644	4
ES	MADRID/BARAJAS	5	41 725	9,4%	406	3,9%	19 462	1	12 788	9	9 475	6
UK	LONDON/GATWICK	6	32 693	4,1%	252	4,5%	3 941	20	17 235	6	11 517	5
DE	MÜNCHEN	7	28 448	6,9%	382	4,5%	8 974	5	12 004	12	7 470	8
IT	ROMA/FIUMICINO	8	27 782	2,3%	300	-0,2%	12 079	4	10 045	15	5 659	12
ES	BARCELONA	9	27 017	10,9%	294	6,1%	13 141	3	11 294	13	2 582	19
FR	PARIS/ORYLY	10	24 850	3,3%	231	1,2%	15 566	2	4 374	37	4 910	14
UK	MANCHESTER/INTL	11	22 083	5,3%	218	4,6%	3 388	26	12 773	10	5 923	10
UK	LONDON/STANSTED	12	21 993	5,2%	178	0,7%	2 666	35	17 962	5	1 366	30
ES	PALMA DE MALLORCA	13	21 215	4,2%	170	2,6%	5 976	10	14 638	8	601	43
DK	KOBENHAVN/KASTRUP	14	19 822	4,9%	262	-1,8%	1 536	55	12 604	11	5 682	11
IT	MILANO/MALPENSA	15	19 485	5,8%	222	6,1%	3 153	28	8 657	18	7 676	7
IE	DUBLIN	16	18 326	7,6%	170	3,4%	641	98	15 896	7	1 789	24
SE	STOCKHOLM/ARLANDA	17	17 159	5,6%	222	-5,2%	5 771	11	8 269	19	3 119	16
BE	BRUXELLES/NATIONAL	18	15 951	3,3%	229	-0,5%	1	309	11 027	14	4 923	13
AT	WIEN/SCHWECHAT	19	15 802	7,4%	227	2,7%	561	110	9 096	16	6 146	9
DE	DÜSSELDORF	20	15 390	2,0%	189	0,7%	3 603	23	7 411	21	4 377	15
EL	ATHENS	21	14 271	4,5%	170	-5,3%	5 166	13	6 785	23	2 320	20
ES	MALAGA	22	12 607	5,7%	111	8,2%	3 133	29	8 995	17	479	49
DE	BERLIN-TEGEL	23	11 475	4,5%	137	4,1%	5 580	12	4 424	36	1 471	28
PT	LISBOA	24	11 236	8,1%	126	3,4%	2 245	39	6 203	28	2 789	18
FI	HELSINKI-VANTAA	25	11 127	3,7%	163	0,0%	2 803	34	6 352	27	1 973	22
CZ	PRAHA/RUZYNĚ	26	10 721	12,0%	150	11,9%	95	195	7 836	20	2 790	17
DE	HAMBURG	27	10 573	8,3%	134	3,2%	4 536	16	4 438	35	1 600	26
FR	NICE/COTE D'AZUR	28	9 740	4,4%	158	2,0%	4 257	17	4 309	38	1 175	35
ES	LAS PALMAS/GRAN CANARIA	29	9 685	5,1%	98	6,2%	4 112	19	4 930	30	643	41
DE	KÖLN/BONN	30	9 385	13,8%	140	5,0%	3 436	24	4 762	31	1 187	34
HU	BUDAPEST/FERIHEGY	39	8 049	24,9%	117	12,7%	2	304	5 951	29	2 096	21
PL	WARSAWA/OKECIE	40	7 080	16,2%	131	7,2%	861	82	4 597	32	1 622	25
CY	LARNAKA	51	5 001	5,5%	48	2,6%	0	:	3 927	39	1 075	37
MT	MALTA/LUQA	78	2 757	-1,2%	30	-2,9%	8	279	2 444	57	305	62
LV	RIGA AIRPORT	96	1 872	77,3%	31	29,4%	1	317	1 589	77	282	64
LU	LUXEMBOURG/LUXEMBOURG	112	1 538	1,9%	51	0,9%	0	:	1 313	83	225	74
EE	TALLINN/ULEMISTE	119	1 393	40,6%	26	20,6%	21	253	1 192	89	180	86
LT	VILNIUS INTL	124	1 279	28,6%	26	:	1	307	1 076	94	201	81
SI	LJUBLJANA	128	1 217	16,3%	29	15,3%	0	:	786	107	431	54

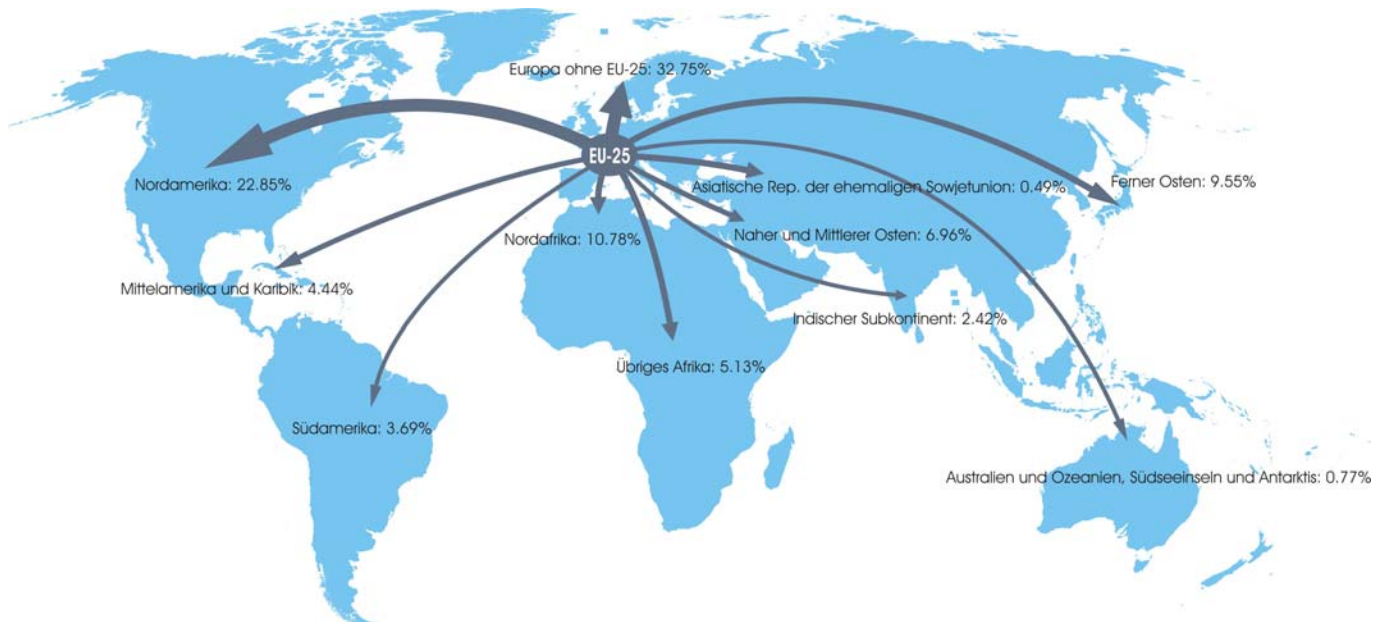
Tabelle 3: Intra-EU-25-Länderverbindungen im Jahr 2005 (in 1000 Fluggästen)

BE	CZ	DK	DE	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	
BE	198																								
CZ	437	210																							
DK	1 099	992	1 789																						
DE	21	75	126	214																					
EE	795	553	580	4 770	19																				
EL	3 308	616	1 687	21 063	26	368																			
ES	878	638	1 226	6 120	21	1 579	6 428																		
FR	444	258	195	1 212	23	141	2 801	1 452																	
IE	2 065	538	783	9 331	24	2 018	7 509	6 421	805																
IT	51	80	60	426	0	1 101	7	150	74	74															
CY	30	75	120	366	27	14	20	18	56	46	3														
LV	27	79	178	185	36	14	25	22	95	23	2	20													
LT	0	16	46	208	0	63	247	176	6	103	0	0	0												
LU	218	174	173	1 518	0	277	227	489	159	543	63	0	0	11											
HU	75	10	41	378	0	21	35	157	27	374	10	0	0	7	20										
MT	214	342	846	2 468	53	1 290	4 252	1 994	721	2 422	120	105	89	73	349	79									
NL	333	164	357	4 571	8	897	938	745	146	788	123	46	36	45	88	119	475								
AT	198	117	333	1 886	17	358	286	629	154	649	46	24	55	8	124	6	314	216							
PL	562	34	200	2 047	3	11	2 068	1 800	419	699	2	0	0	139	22	4	915	68	28						
PT	36	26	15	255	0	76	6	96	8	4	2	0	0	0	18	5	15	66	2	0					
SI	28	198	14	108	1	124	48	117	6	133	13	0	0	0	1	0	48	27	16	2	0				
SK	208	130	786	1 187	171	277	860	364	40	256	58	165	65	0	169	14	399	159	88	98	0	0			
FI	417	127	1 881	1 953	149	613	1 702	842	94	465	167	101	28	0	188	45	862	239	121	163	0	0	1 313		
SE	1 707	2 354	2 285	11 118	187	5 633	34 809	11 317	11 843	10 737	3 003	310	220	187	1 120	1 103	7 905	1 795	1 850	4 664	157	285	778	2 028	
UK																									

Tabelle 3 enthält die Länderverbindungen innerhalb der EU-25 im Jahr 2005. Wie in den vorangegangenen Jahren sind die wichtigsten Länderverbindungen Spanien-Vereinigtes Königreich (34,8 Millionen Fluggäste) und Deutschland-Spanien (21,1 Millionen),

bindungen in Europa widerspiegeln. Es folgten Irland-Vereinigtes Königreich (11,8 Millionen), Frankreich-Vereinigtes Königreich (11,3 Millionen) und Deutschland-Vereinigtes Königreich (11,1 Millionen). In Tabelle 3 sind 8 weitere Länder mit einem Aufkommen von mehr als 5 Millionen Fluggästen aufgeführt.

Karte 1: Extra-EU-25-Fluggastverkehr: Anteil nach Weltregionen, in % des gesamten Extra-EU-25-Verkehrs 2005



Über 245 Millionen Fluggäste landeten im Jahr 2005 aus einem Extra-EU-Land kommend in der EU-25 oder flogen aus der EU-25 in ein Extra-EU-25-Land. Das entspricht einer Zunahme gegenüber 2004 um 9 %.

Die Karte 1 auf der vorherigen Seite und Tabelle 4 lassen erkennen, dass der größte Teil des gesamten Extra-EU-25-Verkehrs (mehr als 80,3 Millionen Fluggäste im Jahr 2005) mit Ländern in "Europa ohne die EU-25" abgewickelt wurde. Dies waren ungefähr ein Drittel des Gesamtwertes (32,7 %). Als zweite Weltregion folgte Nordamerika mit einem Anteil von nahezu einem Viertel (22,9 %, d. h. über 56 Millionen Fluggäste). Den stärksten Zuwachs verbuchten Asien,

Australien und Ozeanien (18,1 % mehr Fluggäste als 2004), gefolgt von Südamerika (16,8 %).

Das Vereinigte Königreich war das wichtigste EU-25-Partnerland im gesamten Extra-EU-25-Fluggastverkehr und Hauptpartnerland von sechs der elf Weltregionen. Hauptpartner für Flüge von und nach Afrika war Frankreich, während Deutschland für den Verkehr mit den asiatischen Republiken der ehemaligen Sowjetunion und mit Europa außer der EU-25 die größte Rolle spielte. Für den Verkehr zwischen der EU-25 und Südamerika spielte Spanien die größte Rolle.

Tabelle 4: Grenzüberschreitender Extra-EU-25-Fluggastverkehr nach Weltregionen, 2005

Weltregionen	Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Wichtigster EU-25-Partner	
			Land	%
Extra-EU-25 Insgesamt	245 266	9,0%	VEREINIGTES KÖNIGREICH	24,8%
Europa ohne EU-25	80 318	12,4%	DEUTSCHLAND	27,2%
Nordamerika	56 039	5,3%	VEREINIGTES KÖNIGREICH	39,1%
Mittelamerika und Karibik	10 878	2,1%	VEREINIGTES KÖNIGREICH	28,4%
Südamerika	9 063	16,8%	SPANIEN	36,6%
Asiatische Republiken der ehemaligen Sowjetunion	1 209	6,1%	DEUTSCHLAND	30,6%
Naher und Mittlerer Osten	17 065	9,4%	VEREINIGTES KÖNIGREICH	33,4%
Indischer Subkontinent	5 931	10,4%	VEREINIGTES KÖNIGREICH	47,0%
Ferner Osten	23 430	7,0%	VEREINIGTES KÖNIGREICH	25,2%
Australien und Ozeanien, Südseeinseln und Antarktis	1 885	18,1%	VEREINIGTES KÖNIGREICH	74,3%
Nordafrika	26 440	10,0%	FRANKREICH	36,3%
Übriges Afrika	12 584	5,0%	FRANKREICH	31,4%

Flughafenverkehr (Luftverkehrsrouten)

Tabelle 5: Die 10 wichtigsten nationalen Flughafenpaare in der EU-25, 2005

Position	Flughafenpaare	Beförderte Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Zahl der Flüge (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Kapazität/Auslastung		
						Fluggäste an Bord (in 1000)	Verfügbare Sitzplätze (in 1000)	Sitzladefaktor
1	MADRID/BARAJAS BARCELONA	4 276	6,3%	44,9	4,4%	4 682	7 246	64,6%
2	ROMA/FIUMICINO MILANO/LINATE	2 419	-5,0%	26,0	-6,0%	2 410	4 015	60,0%
3	PARIS/ORLY TOULOUSE/BLAGNAC	2 328	2,1%	19,1	2,0%	2 328	:	:
4	PARIS/ORLY NICE/COTE D'AZUR	2 264	6,7%	17,2	2,9%	2 264	:	:
5	PALMA DE MALLORCA BARCELONA	1 690	5,5%	19,0	-2,3%	1 691	2 561	66,0%
6	EDINBURGH LONDON/HEATHROW	1 659	-2,2%	14,1	1,2%	1 659	2 300	72,1%
7	PALMA DE MALLORCA MADRID/BARAJAS	1 641	3,0%	15,5	-2,4%	1 647	2 375	69,3%
8	BERLIN-TEGEL FRANKFURT/MAIN	1 546	-2,8%	12,0	-0,9%	1 549	1 997	77,6%
9	MÜNCHEN HAMBURG	1 451	1,6%	14,7	-5,3%	1 458	1 948	74,8%
10	GLASGOW LONDON/HEATHROW	1 426	-7,2%	13,1	0,0%	1 426	2 021	70,5%

Tabelle 5 enthält die wichtigsten Flughafenpaare in der EU-25 im innerstaatlichen Fluggastverkehr. In diesen Zahlen sind Doppelzählungen beim Fluggastverkehr zwischen innerstaatlichen Flughafenpaaren nicht enthalten. Wie zu erwarten finden sich diese Flughäfen alle in den großen Mitgliedstaaten. Die Verbindung Madrid/Barajas–Barcelona bleibt mit mehr als 4,2 Millionen Fluggästen bei weitem die wichtigste Strecke. Trotz eines Rückgangs von 5 % gegenüber 2004 lag die Verbindung Roma/Fiumicino–Milano/Linate weiterhin an zweiter Stelle.

Die dritte Position nahm die Verbindung Paris/Orly–Toulouse/Blagnac ein.

Der Sitzladefaktor, d. h. das Verhältnis zwischen den Fluggästen an Bord und der Zahl der im Flugzeug verfügbaren Sitzplätze, liegt für acht der zehn wichtigsten Flughafenpaare vor. Die ersten vier dieser acht weisen einen Sitzladefaktor von weniger als 75 % aus. Der höchste Sitzladefaktor war auf der Verbindung Berlin/Tegel–Frankfurt/Main zu beobachten (nahezu 78 %).

Tabelle 6: Die zehn wichtigsten Intra-EU-25-Flughafenpaare im Jahr 2005

Position	Flughafenpaare		Beförderte Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Zahl der Flüge (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Kapazität/Auslastung		
							Fluggäste an Bord (in 1000)	Verfügbare Sitzplätze (in 1000)	Sitzladefaktor
1	DUBLIN	LONDON/HEATHROW	2 088	-0,4%	13,7	-2,2%	2 088	2 607	80,1%
2	PARIS/CHARLES-DE-GAULLE	LONDON/HEATHROW	2 011	0,7%	18,9	-4,6%	2 014	2 902	69,4%
3	AMSTERDAM/SCHIPHOL	LONDON/HEATHROW	1 895	-5,5%	16,7	-1,8%	1 896	2 645	71,7%
4	LONDON/HEATHROW	FRANKFURT/MAIN	1 527	-0,1%	12,5	0,2%	1 531	2 342	65,4%
5	ROMA/FIUMICINO	PARIS/CHARLES-DE-GAULLE	1 241	14,6%	10,6	-2,0%	1 254	1 684	74,5%
6	STOCKHOLM/ARLANDA	KOBENHAVN/KASTRUP	1 214	3,7%	12,9	3,0%	1 245	1 981	62,8%
7	DUBLIN	LONDON/STANSTED	1 123	-12,3%	8,3	-13,7%	1 123	1 435	78,2%
8	BARCELONA	AMSTERDAM/SCHIPHOL	1 111	-2,1%	8,5	-3,4%	1 116	1 428	78,2%
9	MADRID/BARAJAS	LONDON/HEATHROW	1 094	-0,3%	8,7	-2,3%	1 097	1 514	72,5%
10	PARIS/CHARLES-DE-GAULLE	AMSTERDAM/SCHIPHOL	1 039	4,6%	11,1	0,3%	1 054	:	:

Tabelle 6 enthält die wichtigsten Flughafenpaare im Intra-EU-25-Fluggastverkehr. Die wichtigsten drei Verbindungen mit jeweils etwa 2 Millionen Fluggästen im Jahr 2005 hatten London/Heathrow als einen Partnerflughafen. Dublin liegt weiterhin an erster Stelle, Amsterdam/Schiphol rutschte dagegen vom zweiten auf den dritten Platz und wurde von Paris/Charles de Gaulle überholt. Die Verbindung Roma/Fiumicino-Paris/Charles de Gaulle verbuchte eine Zunahme von mehr als 14 %

und kletterte damit vom zehnten auf den fünften Platz. Bei den meisten Relationen mit zunehmender Fluggastzahl ist die Zahl der Flüge weniger stark angewachsen, oder sie war sogar rückläufig. Dies lässt entweder auf einen höheren Sitzladefaktor pro Flug oder auf einen Rückgang der Zahl der Fracht-/Postflüge schließen. Den höchsten Sitzladefaktor wies die Verbindung Dublin-London/Heathrow mit einer Quote von mehr als 80 % aus.

Tabelle 7: Die zehn wichtigsten Extra-EU-25-Flughafenpaare im Jahr 2005

Position	Flughafenpaare		Beförderte Fluggäste (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Zahl der Flüge (in 1000)	Zunahme 2004-2005	Kapazität/Auslastung		
							Fluggäste an Bord (in 1000)	Verfügbare Sitzplätze (in 1000)	Sitzladefaktor
1	LONDON/HEATHROW	NEW YORK/JOHN F. KENNEDY INTL, NY.	2 940	-0,9%	13,6	-1,6%	3 085	4 171	74,0%
2	PARIS/CHARLES-DE-GAULLE	NEW YORK/JOHN F. KENNEDY INTL, NY.	1 730	9,8%	9,8	7,6%	1 730	:	:
3	LONDON/HEATHROW	CHICAGO/O'HARE, IL.	1 522	0,7%	7,9	-1,1%	1 617	2 186	74,0%
4	LONDON/HEATHROW	LOS ANGELES/INTL, CA.	1 383	2,7%	5,9	5,7%	1 570	1 891	83,0%
5	LONDON/HEATHROW	HONG KONG/INTL	1 258	-1,4%	5,3	15,3%	1 524	1 790	85,1%
6	LONDON/HEATHROW	DUBAI/INTL	1 183	4,8%	6,4	7,5%	1 385	1 957	70,8%
7	KOBENHAVN/KASTRUP	OSLO/GARDERMOEN	1 150	-5,2%	12,8	7,4%	1 250	2 014	62,1%
8	LONDON/HEATHROW	WASHINGTON/DULLES INTL, DC.	1 074	-0,6%	5,3	-1,1%	1 074	1 360	79,0%
9	LONDON/HEATHROW	TORONTO/LESTER B. PEARSON INTL.	1 067	-0,8%	4,9	-0,2%	1 068	1 216	87,8%
10	LONDON/HEATHROW	SAN FRANCISCO/INTL.CA.	1 005	-2,9%	3,7	0,7%	1 005	1 177	85,4%

Die fünf wichtigsten Verbindungen zwischen der EU-25 und Drittstaaten blieben gegenüber 2004 unverändert. Bei vier von ihnen war ein Partnerflughafen London/Heathrow; weiterhin an zweiter Stelle lag trotz eines 10 %igen Zuwachses Paris/Charles de Gaulle-New York/JFK. Insgesamt ist der Extra-EU-25-Markt zwar um 9,5 % angewachsen, über die Hälfte der zehn wichtigsten Verbindungen verbuchten jedoch einen Rückgang der Fluggastzahlen und nur eine von ihnen wies einen Zuwachsrate aus, die über der durchschnittlichen Wachstumsrate des gesamten Marktes lag.

Für neun der zehn Top-Ten-Flughafenpaare im Extra-EU-25-Verkehr konnten Sitzladefaktoren ermittelt werden. Von diesen neun wiesen vier einen Sitzladefaktor von über 80 % aus, nämlich London/Heathrow-Toronto, London/Heathrow-San Francisco/Intl, London/Heathrow-Hong Kong/Intl Und London/Heathrow-Los Angeles/Intl. Der niedrigste Sitzladefaktor war auf der Strecke Kopenhagen/Kastrup-Oslo/Gardemoen zu beobachten, dem einzigen Kurzstrecken-Flughafenpaar unter den Top Ten.

Luftfracht- und Luftpostverkehr in der EU-25

Tabelle 8: Überblick über den EU-25-Luftfracht- und Luftpostverkehr nach Mitgliedstaaten, 2005

	Verkehr insgesamt		Innerstaatlicher Verkehr		Grenzüberschreitender Intra-EU-25-Verkehr		Grenzüberschreitender Extra-EU-25-Verkehr	
	Fracht und Post (in Tonnen)	Zunahme 2004-2005	Fracht und Post (in Tonnen)	Zunahme 2004-2005	Fracht und Post (in Tonnen)	Zunahme 2004-2005	Fracht und Post (in Tonnen)	Zunahme 2004-2005
BELGIEN	694 523	4,7%	178	-63,5%	250 327	0,2%	444 018	7,6%
TSCHECH. REPUBLIK	56 259	-2,2%	1 235	185,2%	33 339	-3,5%	21 685	-3,8%
DÄNEMARK	7 465	-5,8%	886	142,1%	4 767	5,7%	1 812	-40,6%
DEUTSCHLAND	3 005 967	7,9%	103 951	-15,5%	609 299	0,9%	2 292 717	11,4%
ESTLAND	9 739	94,9%	0	:	5 333	16,4%	4 406	954,1%
GRIECHENLAND	105 502	-5,5%	16 389	-7,6%	61 926	-6,1%	27 187	-2,5%
SPANIEN	526 125	1,1%	129 919	3,5%	181 437	-2,0%	214 769	2,3%
FRANKREICH	1 476 721	-0,6%	172 176	-3,9%	215 614	-5,3%	1 088 931	1,0%
IRLAND	89 356	43,7%	10 516	38,5%	40 118	101,7%	38 722	11,7%
ITALIEN	754 302	-3,8%	71 581	-40,3%	268 667	-1,7%	414 054	6,0%
ZYPERN	39 220	5,5%	2	:	31 062	11,0%	8 156	-11,3%
LETTLAND	15 428	85,3%	0	:	4 252	12,7%	11 176	145,4%
LITAUEN	9 580	84,8%	2	:	6 011	21,8%	3 567	1344,1%
LUXEMBURG	624 803	1,3%	0	:	70 317	6,5%	554 486	0,7%
UNGARN	55 472	-8,2%	0	:	33 522	7,8%	21 950	-25,2%
MALTA	16 891	5,9%	0	:	12 324	3,5%	4 567	13,0%
NIEDERLANDE	1 550 736	2,6%	0	15,9%	53 818	-17,3%	1 496 918	3,5%
ÖSTERREICH	181 533	13,7%	1 004	2,0%	54 622	-2,7%	125 907	22,8%
POLEN	31 130	-0,9%	3 469	-22,8%	14 701	11,3%	12 960	-5,6%
PORTUGAL	129 516	5,0%	25 514	15,1%	60 307	-3,8%	43 695	13,6%
SLOWENIEN	4 549	-8,7%	5	:	3 001	-5,7%	1 543	-14,3%
SLOWAKEI	4 069	-50,4%	22	-57,7%	1 220	-27,4%	2 827	-56,3%
FINNLAND	119 569	-3,2%	4 948	-5,6%	60 826	-10,2%	53 795	6,5%
SCHWEDEN	:	:	:	:	:	:	:	:
VEREINIGTES KÖNIGREICH	2 450 838	-0,8%	133 961	0,5%	447 817	-1,8%	1 869 060	-0,7%
EUROPÄISCHE UNION	10 953 661	3,5%	675 758	-10,4%	1 518 996	9,9%	8 758 907	3,7%

Tabelle 8 gibt einen Überblick über den EU-25-Luftfracht- und -Luftpostverkehr nach Mitgliedstaaten. Die Zahlen für den innerstaatlichen Verkehr werden ohne die doppelte Zählung der innerstaatlichen Partnerflughäfen gemeldet. Parallel dazu schließen die zusammengefassten EU-25-Zahlen, die beim grenzüberschreitenden Intra-EU-25-Verkehr und beim Gesamtverkehr ausgewiesen werden, auch die Doppelzählung zwischen EU-25-Partnerflughäfen aus. Nicht enthalten in den EU-Aggregaten ist ferner der Frachtverkehr Schwedens, da hierüber keine Daten für 2005 vorliegen. Schließlich beinhalten die für Dänemark gemeldeten Daten nicht den Luftfrachtverkehr des Flughafens Kopenhagen/Kastrup.

Der Luftfracht- und Luftpostverkehr hat 2005 um 3,5 % zugenommen, weit weniger als der Fluggastverkehr, der im gleichen Zeitraum einen Anstieg um 8,5 % verbuchte. Die Frachtbeförderung auf Inlandsflügen ging um über 10 % zurück, was möglicherweise auf eine zunehmende Konkurrenz durch den Straßen- und den Eisenbahnverkehr schließen lässt.

Das größte Luftfrachtvolumen verbuchte Deutschland mit 3,0 Millionen transportierter Tonnen, gefolgt vom Vereinigten Königreich mit 2,5 Millionen Tonnen. Die Niederlande und Frankreich waren mit jeweils etwa 1,5 Millionen Tonnen die einzigen sonstigen Länder in der EU-25, die über eine Million Tonnen auswiesen. Diese vier Länder wickelten 71 % des gesamten

Frachtverkehrs ab. Den stärksten Anstieg verbuchten die neuen Mitgliedstaaten. Ein Rückgang des Luftfrachtverkehrs war in zwölf Mitgliedstaaten zu beobachten.

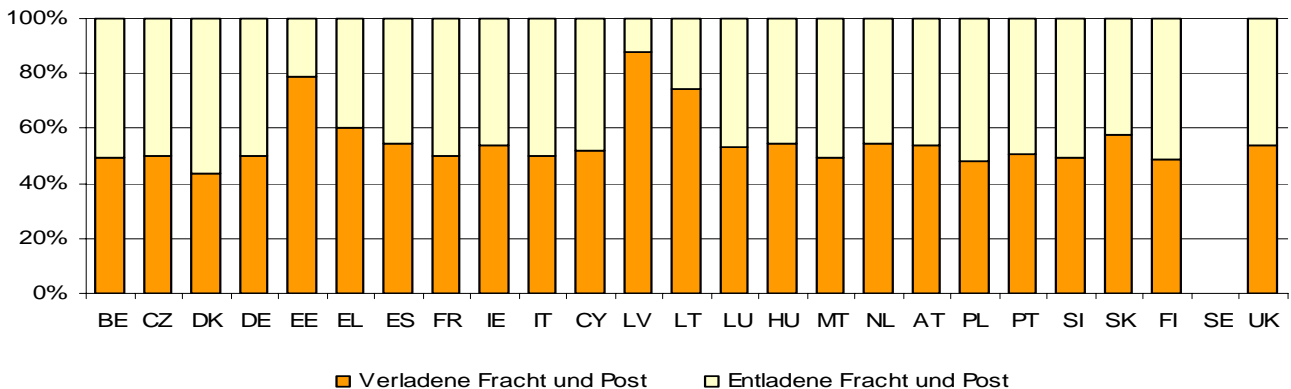
Mit einem Anteil von nahezu 80 % des gesamten EU-25-Luftfrachtverkehrs war der grenzüberschreitende Extra-EU-25-Frachtverkehr 2005 das größte Marktsegment. Deutschland, das Vereinigte Königreich, die Niederlande und Frankreich beherrschten mit jeweils über eine Million Tonnen weiterhin den Markt. Auf diese vier Länder entfielen mehr als 77 % des gesamten Extra-EU-25-Luftfrachtverkehrs.

Sie dominierten auch im grenzüberschreitenden Intra-EU-25-Frachtverkehr, der knapp 14 % des gesamten Luftfracht- und Luftpostverkehrs in der EU-25 ausmachte. Irland meldete einen besonders kräftigen Anstieg und verdoppelte die Menge der in diesem Markt beförderten Luftfracht und Luftpost.

Der innerstaatliche Verkehr machte nur 6 % des gesamten EU-25-Frachtverkehrs aus, das ist ein Prozentpunkt weniger als 2004. Den größten Markt bildete Frankreich.

Das Volumen des Luftfrachtverkehrs aus den/in die oder innerhalb der neuen Mitgliedstaaten ist im Vergleich zu dem der übrigen Länder weiterhin relativ gering.

Abbildung 2: Anteil der Mitgliedstaaten an der gesamten verladenen und entladenen Luftfracht und Luftpost 2005



Für die meisten Mitgliedstaaten war, wie aus der Abbildung 2 hervorgeht, das Verhältnis zwischen verlader und entladener Fracht ziemlich ausgeglichen. Eine Ausnahme bildeten folgende Länder, in denen mehr Fracht entladen als verladen wurde: Lettland (über 80 % entladene Fracht), Estland und Litauen (über 75 % entladene Fracht). Dies deutet darauf hin, dass Einfuhren in größerem Umfang per Luftfracht befördert wurden als Ausfuhren.

In Tabelle 9 sind die 20 wichtigsten Flughäfen in der EU-25 gemessen an der 2005 beförderten Luftfracht und Luftpost sowie für 12 Mitgliedstaaten, die keinen Flughafen in der Liste der Top 20 vorweisen können, die Position des wichtigsten Flughafens aufgeführt (die Slowakei ist nicht aufgeführt). Bis auf sechs Flughäfen verbuchten alle 20 wichtigsten Flughäfen einen Anstieg des Fracht- und Postverkehrs. Frankfurt/Main war der

wichtigste Flughafen mit 2,0 Millionen Tonnen, gefolgt von Amsterdam/Schiphol, London/Heathrow und Paris/Charles-de-Gaulle, die alle über eine Million Fracht abfertigten. Die vorherrschende Stellung dieser vier Flughäfen erklärt sich dadurch, dass sie in der Lage sind, auf den vielen von Ihnen geflogenen Fluggaststrecken auch Fracht zu befördern. Unter den 20 wichtigsten Flughäfen in Tabelle 9 befinden sich jedoch auch Flughäfen, deren Position auf eine Spezialisierung bei der Luftfrachtbeförderung zurückzuführen ist. Bemerkenswert sind hier die 6. Position von Köln/Bonn, die 7. Position von Luxemburg und die 10. des Flughafens der East Midlands im Vereinigten Königreich. Nach einem Zuwachs von mehr als 50 % im Jahr 2004 erscheint der Flughafen Frankfurt/Hahn zum ersten Mal in der Liste.

Tabelle 9: Die wichtigsten EU-25-Flughäfen gemessen an der gesamten Luftfracht- und Luftpostbeförderung 2005

Position	Land	Flughafen	Fracht und Post (in Tonnen)			Zunahme 2004-2005
			Verladen	Entladen	Insgesamt	
1	DE	FRANKFURT/MAIN	976 111	974 499	1 950 610	6,7%
2	NL	AMSTERDAM/SCHIPHOL	699 231	796 330	1 495 561	1,9%
3	UK	LONDON/HEATHROW	640 964	748 314	1 389 278	-1,6%
4	FR	PARIS/CHARLES-DE-GAULLE	617 996	599 800	1 217 796	-4,5%
5	BE	BRUXELLES/NATIONAL	352 760	341 763	694 523	5,2%
6	DE	KÖLN/BONN	325 270	321 564	646 833	4,0%
7	LU	LUXEMBOURG/LUXEMBOURG	293 473	331 330	624 803	1,3%
8	IT	MILANO/MALPENSA	191 429	192 360	383 789	6,4%
9	ES	MADRID/BARAJAS	191 168	169 144	360 312	2,1%
10	UK	NOTTINGHAM EAST MIDLANDS	144 706	147 443	292 149	5,4%
11	UK	LONDON/STANSTED	107 678	147 133	254 812	6,6%
12	UK	LONDON/GATWICK	122 888	109 196	232 084	2,3%
13	DE	MÜNCHEN	111 983	106 208	218 191	13,4%
14	AT	WIEN/SCHWECHAT	83 919	96 064	179 983	13,8%
15	UK	MANCHESTER/INTL	58 152	91 816	149 967	-2,2%
16	IT	BERGAMO/ORIO AL SERIO	73 135	61 969	135 104	4,2%
17	IT	ROMA/FIUMICINO	64 967	66 968	131 935	-5,5%

Position	Land	Flughafen	Fracht und Post (in Tonnen)			Zunahme 2004-2005
			Verladen	Entladen	Insgesamt	
18	FI	HELSINKI-VANTAA	59 415	55 445	114 860	-2,7%
19	DE	HAHN	47 833	53 110	100 943	52,8%
20	EL	ATHENS	43 701	57 041	100 741	-3,2%
21	PT	LISBOA	51 197	48 826	100 023	5,0%
25	IE	DUBLIN	28 495	35 618	64 113	89,3%
27	HU	BUDAPEST/FERIHEGY	25 342	30 130	55 472	-8,2%
31	CZ	PRAHA/RUZYNE	24 630	26 982	51 612	0,0%
36	CY	LARNAKA	17 707	20 144	37 851	4,8%
40	PL	WARSAWA/OKECIE	16 206	14 924	31 130	-0,9%
53	MT	MALTA/LUQA	8 533	8 358	16 891	5,9%
55	LV	RIGA AIRPORT	1 886	13 542	15 428	85,3%
72	EE	TALLINN/ULEMISTE	2 082	7 657	9 739	94,9%
94	LT	VILNIUS INTL	1 956	3 297	5 253	1,4%
101	DK	BILLUND	3 268	1 416	4 684	-18,6%
103	SI	LJUBLJANA	2 312	2 237	4 549	-8,7%

Tabelle 10 zeigt den Anteil der Weltregionen am grenzüberschreitenden Extra-EU-25-Frachtverkehr, der 80 % des gesamten Frachtverkehrs der EU-25-Flughäfen im Jahr 2005 betrug. Alle Märkte bis auf Nordamerika, wo ein Rückgang um 2 % zu verzeichnen war, meldeten Zuwachsraten. Die asiatischen Republiken der ehemaligen Sowjetunion verbuchten mit +45 % den stärksten Anstieg.

Die drei wichtigsten Regionen waren Nordamerika mit 2,6 Millionen Tonnen (30 % der Gesamttonnage), gefolgt vom Fernen Osten und vom Nahen und Mittleren Osten mit 2,4 bzw. 1,2 Millionen Tonnen.

Insgesamt war das Verhältnis zwischen verlader und entladener Gütermenge ziemlich ausgeglichen, allerdings gab es innerhalb einiger Regionen deutliche Unterschiede. Mehr als 71 % der Luftfracht aus den asiatischen Republiken der ehemaligen Sowjetunion waren entladene Güter, was auf einen hohen Anteil der Einfuhren schließen lässt. Demgegenüber handelte es sich nur bei 39 % der aus Mittelamerika und der Karibik beförderten Fracht um entladene Güter, was darauf hindeutet, dass Ausfuhren hier eine große Rolle spielen. Insgesamt betrachtet lag der Anteil der entladenen Fracht auf allen Flughäfen bei 53 %.

Tabelle 10: Grenzüberschreitender Extra-EU-25-Luftfracht- und -Luftpostverkehr nach Weltregionen 2005 (in Tonnen)

Weltregionen	Verladen	Entladen	Insgesamt	Zunahme 2004-2005 Insgesamt	Anteil am gesamten Extra-EU-25- Verkehr
Extra-EU Insgesamt	4 145 288	4 613 619	8 758 907	3,7%	100,00%
Nordamerika	1 369 120	1 225 237	2 594 357	-2,0%	29,62%
Ferner Osten	1 025 965	1 411 454	2 437 419	7,3%	27,83%
Naher und Mittlerer Osten	574 545	630 255	1 204 800	4,3%	13,76%
Übriges Afrika	317 965	374 355	692 320	3,5%	7,90%
Europa ohne EU	215 214	202 301	417 515	0,9%	4,77%
Südamerika	177 813	217 705	395 518	3,8%	4,52%
Indiischer Subkontinent	145 000	207 269	352 270	4,9%	4,02%
Asiatische Republiken der ehemaligen Sowjetunion	59 303	148 377	207 679	44,6%	2,37%
Nordafrika	107 154	83 155	190 309	1,4%	2,17%
Mittelamerika und Karibik	102 026	66 090	168 116	6,7%	1,92%
Australien und Ozeanien, Südseeinseln und Antarktis	49 472	45 014	94 486	21,3%	1,08%
Unbekannt	1 711	2 407	4 118	-50,5%	0,05%

Luftverkehr in den Beitritts- und Kandidatenländern

Tabelle 11: Überblick über den Luftverkehr in Bulgarien, Kroatien, Rumänien und der Türkei

	Beförderte Fluggäste (in 1000)						Beförderte Fracht und Post (in Tonnen)					
	Verkehr insgesamt		Innerstaatlicher Verkehr		Grenzüberschreitender Verkehr		Verkehr insgesamt		Innerstaatlicher Verkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005
BULGARIEN	5 023	16,2%	:	:	:	:	16 845	-1,9%	:	:	:	:
KROATIEN	3 916	18,7%	:	:	:	:	18 109	82,3%	:	:	:	:
RUMÄNIEN	3 494	9,4%	274	30,6%	3 220	7,9%	17 980	-7,0%	0	-42,7%	18	-6,3%
TÜRKEI	53 516	20,6%	:	:	:	:	333 511	1,7%	:	:	:	:

Türkische Flughäfen zählten 53,3 Millionen Fluggäste (eine Zunahme um 20,6 % gegenüber 2004), womit sich ein starker Wachstumstrend fortsetzte. Die Beförderung von 333 000 Tonnen Fracht im Jahr 2005 weist dieses Land auch in diesem Bereich als einen wichtigen Wirtschaftsteilnehmer aus.

Bulgarien meldete 2005 5,0 Millionen Fluggäste, das ist eine Steigerung gegenüber 2004 um 16,2 %, womit sich das Wachstum des Vorjahres (20,9 %) fortsetzt. Die zunehmende Zahl von Touristen, die an die bulgarische Schwarzmeerküste flogen, spielte bei diesen Zahlen weiterhin eine wesentliche Rolle.

Kroatien verbuchte 2005 3,9 Millionen Fluggäste, was einem Anstieg um 18,7 % gegenüber 2004 entspricht. Einen besonders kräftigen Zuwachs verzeichnete Kroatien bei der Luftfracht- und Luftpostbeförderung, die 2005 bei 18 100 Tonnen lag, das sind 82 % mehr als im Vorjahr.

Die Personenbeförderung im Luftverkehr Rumäniens hat sich 2005 um 9,4 % auf insgesamt 3,5 Millionen Fluggäste erhöht. Bei der Luftfracht- und Luftpostbeförderung (18 000 Tonnen) verbuchten die rumänischen Flughäfen gegenüber 2004 einen Rückgang um 7 %.

Tabelle 12 gibt Aufschluss über den Luftverkehr auf den wichtigsten Flughäfen der Beitritts- und Kandidatenländer. Die drei wichtigsten Flughäfen Bulgariens erlebten erneut, wie bereits in den

vergangenen beiden Jahren, einen kräftigen Anstieg der Fluggastzahlen um mindestens 15 % im Jahr 2005. Sofia war bei weitem der wichtigste Flughafen für den Frachtverkehr; hier wurden 99 % des gesamten von Bulgarien im Jahr 2005 gemeldeten Frachtverkehrs abgewickelt.

In Rumänien beherrschte der Flughafen Bukarest weiterhin den Luftverkehr, wenngleich die beiden anderen wichtigsten Flughäfen im zweiten Jahr in Folge sehr hohe Wachstumsraten zu verzeichnen hatten. 2005 meldete Bukarest 81 % des Fluggastverkehrs und 94 % des Frachtverkehrs von Rumänien.

Tabelle 12: Die 3 wichtigsten Flughäfen Bulgariens, Kroatiens, Rumäniens und der Türkei

Wichtigste Flughäfen	Fluggäste		Fracht und Post	
	2005 (in 1000)	Zunahme 2004-2005	2005 (in 1000)	Zunahme 2004-2005
BG SOFIA	1 856	16,4%	14 725	1,8%
BURGAS	1 556	15,0%	122	-86,4%
VARNA	1 547	15,7%	19	-86,0%
HR ZAGREB	1 536	10,5%	12 032	56,4%
DUBROVNIK	1 058	22,8%	677	-17,4%
SPLIT	904	17,5%	:	:
RO BUCURESTI/OTOPENI	2 977	14,5%	17 114	4,0%
TIMISOARA/GIARMATA	484	73,2%	800	-7,2%
CLUJ-NAPOCA/SOMESENI	201	23,4%	213	54,3%
TR ISTANBUL/ATATURK	19 294	23,7%	274 280	2,9%
ANTALYA	15 865	16,2%	6 932	3,0%
ANKARA/ESENBAGA	3 830	16,9%	23 938	-11,3%

Die drei wichtigsten Flughäfen Kroatiens meldeten einen Anstieg der Zahl der Fluggäste für das Jahr 2005. In Dubrovnik nahm die Gesamtzahl der Fluggäste um nahezu 23 % zu, während sich die Fracht- und Postmenge um 17 % verringerte. Der Flughafen von Zagreb konnte seine Fracht- und Postabwicklung im Jahr 2005 mehr als verdoppeln.

In der Türkei verbuchte der Flughafen Istanbul/Ataturk 2005 eine Zunahme des Personenverkehrs um 24 %.

Auch Antalya verzeichnete ein kräftiges Wachstum (16 %). Auf diese beiden Flughäfen entfielen zwei Drittel der von der Türkei gemeldeten Fluggäste.

Der Fracht- und Postverkehr auf dem Flughafen Istanbul/Ataturk, der um nahezu 3 % zunahm, machte 82 % des gesamten von der Türkei 2005 gemeldeten Fracht- und Postverkehrs aus.

Luftverkehr in Island, Norwegen und der Schweiz

Tableau Tabelle 13: Überblick über den Luftverkehr in Island, Norwegen und der Schweiz

	Beförderte Fluggäste (in 1000)						Beförderte Fracht und Post (in Tonnen)					
	Verkehr insgesamt		Innerstaatlicher Verkehr		Grenzüberschreitender Verkehr		Verkehr insgesamt		Innerstaatlicher Verkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005	2005	Zunahme 2004-2005
IS	2 951	9,3%	:	:	:	:	62 969	6,4%	:	:	:	:
NO ¹	23 459	:	11 700	:	11 759	:	95 696	:	31 255	:	64 441	:
CH	28 876	8,7%	745	0,6%	28 131	8,9%	334 024	4,7%	5 866	-10,5%	328 158	5,0%

1) *Vorläufige Schätzungen anhand von Avinor-Daten. Fluggastdaten beruhen auf der Zahl der gelandeten und der abgeflogenen Fluggäste ohne grenzüberschreitenden Durchgangsverkehr.*

In der Schweiz hat sich der Fluggastverkehr weiter erholt. Zu verbuchen war eine Zunahme um 8,7 %, die fast vollständig auf das Wachstum im grenzüberschreitenden Verkehr zurückzuführen ist. Der Flughafen Zürich verbuchte ein Plus von 4,3 %, während der Verkehr in Geneva/Cointrin um 9,3 % und der in Basel um mehr als 60 % zunahm. Mehr als 60 % der Luftfracht in der Schweiz wurde in Zürich abgewickelt, das einen Zuwachs der Beförderungsmenge um 7,3 % meldete und damit über der durchschnittlichen nationalen Wachstumsrate von 4,7 % lag.

Für Norwegen sind zwar keine Wachstumsraten für den Zeitraum 2004-2005 aufgeführt, die Avinor hat jedoch eine Zunahme des Fluggast- und des Luftfrachtverkehrs in diesem Land gemeldet. Der Inlandsmarkt spielt mit 50 % des gesamten Personenverkehrs und 33 % der gesamten Fracht- und Postbeförderung in Norwegen eine große Rolle. Der bei weitem wichtigste Flughafen des Landes ist Oslo/Gardermoen, und zwar sowohl im Fluggast- als auch im Frachtverkehr. Die anderen zwei der drei wichtigsten Flughäfen Norwegens sind Bergen und Trondheim.

In Island belief sich die Zahl der Fluggäste 2004 auf gut 2,9 Millionen, was eine Zunahme um 9 % gegenüber 2004 bedeutet. Der Frachtverkehr nahm um 6 % zu und erreichte 63 000 Tonnen. Auf dem Flughafen Keflavik wurden 2005 79 % des Fluggastverkehrs und 96 % des Frachtverkehrs Islands abgewickelt.

Tabelle 14: Die 3 wichtigsten Flughäfen Islands, Norwegens und der Schweiz

Wichtigste Flughäfen	Fluggäste		Fracht und Post		
	2005 (in 1000)	Zunahme 2004-2005	2005 (in 1000)	Zunahme 2004-2005	
IS KEFLAVIK	2 111	11,8%	59 650	6,0%	
	REYKJAVIK AD	381	0,6%	1 256	-5,5%
	AKUREYRI	179	2,6%	1 008	87,0%
NO ¹ OSLO/GARDERMOEN	15 863	:	84 272	:	
	BERGEN/FLESLAND	3 674	:	7 259	:
	TRONDHEIM/VAERNES	2 932	:	5 532	:
CH ² ZURICH	17 878	4,3%	269 799	7,3%	
	GENEVE/COINTRIN	9 360	9,3%	38 774	-3,6%
	BALE	2 033	60,2%	30 892	-8,7%

1) *Vorläufige Schätzungen anhand von Avinor-Daten. Fluggastdaten beruhen auf der Zahl der gelandeten und der abgeflogenen Fluggäste ohne Durchgangsverkehr im grenzüberschreitenden Verkehr.*

2) *Die Daten für den Flughafen Basel umfassen nur den innerstaatlichen Verkehr.*

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Datenquellen

Alle Zahlenangaben in dieser Veröffentlichung mit Ausnahme der Norwegen betreffenden Daten stammen aus der Luftverkehrsdatenbank von Eurostat. Diese Datenbank steht online auf der Eurostat-Website zur Verfügung.

Wichtigste Definitionen

Die für die Luftverkehrsstatistik verwendeten Definitionen sind der Verordnung (EG) Nr. 1358/2003 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 437/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr entnommen. Die wichtigsten verwendeten Definitionen sind:

Teilstrecke (FS): Die von einem Luftfahrzeug zurückgelegte Strecke zwischen Start und nächster Landung; ist geknüpft an die Definition der Fluggäste an Bord.

Streckenherkunfts- und Streckenzielverkehr: Beförderungsleistung eines gewerblichen Luftverkehrsdienstes, gekennzeichnet durch eine gleich bleibende Flugnummer und anhand des Abflug- und des Ankunftsorts nach Flughafenpaaren aufgeschlüsselt; ist geknüpft an die Definition der beförderten Fluggäste.

Fluggäste an Bord: alle Fluggäste, die sich bei der Landung auf dem oder beim Start vom Meldeflughafen an Bord des Luftfahrzeugs befinden. Hierzu zählen auch Fluggäste im ungebrochenen Durchgangsverkehr.

Beförderte Fluggäste: alle Fluggäste auf einem bestimmten Flug, die nur einmal gezählt werden und nicht noch einmal für jede Teilstrecke des Fluges. Ausgenommen sind Fluggäste im ungebrochenen Durchgangsverkehr.

Fluggäste im ungebrochenen Durchgangsverkehr: Fluggäste, die nach einer kurzen Zwischenlandung ihre Reise mit demselben Flugzeug und einem Flug mit derselben Flugnummer wie der des Fluges, mit dem sie angekommen sind, fortsetzen.

Verfügbare Sitzplätze: Die Gesamtzahl der angebotenen Sitzplätze in einem Flugzeug, das einen Flug auf einer Teilstrecke zwischen Flughafenpaaren betreibt.

Fracht- und Posteinladung/-ausladung: Sämtliche Fracht und Post, die in ein Luftfahrzeug eingeladen oder aus ihm ausgeladen werden. Ausgeschlossen ist das Fluggastgepäck sowie Fracht und Post im ungebrochenen Durchgangsverkehr.

Der Unterschied zwischen Streckenherkunfts-/Streckenzieldaten und Teilstreckendaten wird durch folgendes Beispiel deutlich: Ein Flug wird auf der Strecke New York-London-Paris betrieben. Das Fluggastaufkommen beläuft sich auf 185 Passagiere von New York nach London, 135 von New York nach Paris und 75 von London nach Paris. Die Berechnung sieht folgendermaßen aus:

- Bei den Streckenherkunfts-/Streckenzieldaten werden 185 Fluggäste New York-London, 135 Fluggäste New York-Paris und 75 Fluggäste London-Paris verbucht. New York registriert die Zahlen für New York-London und New York-Paris; London die Zahlen für New York-London und London-Paris; und Paris registriert die Zahlen für New York-Paris und London-Paris.
- Für die beiden Teilstrecken werden folgende Werte verbucht: New York - London 320 (=185+135) Fluggäste; London - Paris 210 (=135+75) Fluggäste.

Streckenherkunft/Streckenziel und Teilflugstrecken – Meldeländer

Im Prinzip beruhen die Angaben der vorliegenden Veröffentlichung nicht auf Teilstreckendaten, sondern auf Streckenherkunfts-/Streckenzieldaten. Soweit vorhanden wurden Streckenherkunfts-/Streckenzieldaten herangezogen, bei Ländern, die keine derartigen Daten gemeldet haben, wurden jedoch Teilstreckendaten verwendet. Für einige der neuen Mitgliedstaaten, die weder Streckenherkunfts-/Streckenzieldaten noch Teilstreckendaten gemeldet haben, wurde auf Meldungen der Flughäfen zurückgegriffen.

Belgien: Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen für andere Flughäfen beziehen sich die Daten aus Belgien für 2004 und 2005 nur auf die Flughäfen Brüssel und Charleroi.

Dänemark: Für den Flughafen Kopenhagen/Kastrup sind für 2004 und 2005 keine Fracht- und Postdaten verfügbar.

Estland: Die Daten aus Estland beziehen sich nur auf den Flughafen Tallinn/Ülemiste.

Irland: Aufgrund von Ausnahmeregelungen für andere Flughäfen beziehen sich die irischen Daten für 2004 auf die Flughäfen Dublin, Shannon und Cork.

Italien: Die Daten für 2005 sind vorläufig.

Lettland: Die lettischen Daten beziehen sich nur auf den Flughafen Riga.

Litauen: Die litauischen Daten für 2004 beziehen sich nur auf den internationalen Flughafen Vilnius. Für 2005 wurden auch Daten für Kaunas und Palanga gemeldet.

Ungarn: Die Daten aus Ungarn beziehen sich nur auf den Flughafen Budapest/Ferihegy.

Luxemburg: Luxemburg hat nur Teilstreckendaten vorgelegt. Die luxemburgischen Daten beziehen sich nur auf den Flughafen Luxemburg.

Malta: Die Daten aus Malta beziehen sich nur auf den Flughafen Malta/Luqa.

Polen: Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen für andere polnische Flughäfen beziehen sich die Daten aus Polen für 2004 und 2005 nur auf den Flughafen Warschau/Okęcie.

Slowenien: Die Daten aus Slowenien beziehen sich nur auf den Flughafen Ljubljana.

Slowakei: Die Slowakei hat nur Daten auf Landesebene geliefert.

Schweden: Da für mehrere schwedische Flughäfen Ausnahmegenehmigungen betreffend die Vorlage von Streckenherkunft-/Streckenzielmeldungen galten, wurden die schwedischen Teilstreckenmeldungen verwendet. Für 2005 hat Schweden keine Fracht- und Postdaten gemeldet.

Bulgarien: Bulgarien lieferte lediglich die Meldungen der Flughäfen.

Kroatien: Kroatien lieferte lediglich die Meldungen der Flughäfen.

Türkei: Die Türkei lieferte lediglich die Meldungen der Flughäfen.

Island: Für Island wurden die Meldungen der Flughäfen verwendet.

Norwegen: Vorläufige Schätzungen für 2005 anhand von Avinor-Daten. Fluggastdaten beruhen auf der Zahl der gelandeten und der abgeflogenen Fluggäste ohne grenzüberschreitenden Durchgangsverkehr.

Innerstaatlicher Verkehr

Die nationalen Aggregate wurden ohne Doppelzählungen ermittelt.

Aggregate des grenzüberschreitenden Intra-EU-25-Verkehrs

Alle Intra-EU-25-Aggregate wurden ohne Doppelzählungen errechnet.

Tabelle 3

Die Gesamtzahlen für die Länderverbindungen wurden errechnet, indem die auf der Ebene der Flughäfen gemeldeten „Abflüge“ der beiden beteiligten Länder addiert wurden.

Tabellen 4 und 10

Die Zusammensetzung der für die Tabellen 4 und 10 festgelegten Weltregionen beruht auf der von Eurostat für die Außenhandelsstatistik verwendeten Geonomenklatur. Die Länder, aus denen sich die einzelnen Regionen zusammensetzen, können aus dem Bereich „Aviation“ der Eurostat-Online-Datenbank extrahiert oder bei Eurostat angefordert werden.

Tabellen 5 und 6

Die Gesamtzahlen für jedes Flughafenpaar wurden errechnet, indem die „Abflüge“ der beiden betroffenen Flughäfen addiert wurden.

Tabellen 5, 6 und 7

Sofern die erforderlichen Daten auf der Ebene der Flugstrecken verfügbar waren, wurde der Sitzladefaktor als Verhältnis zwischen der Zahl der Fluggäste an Bord und den von den Meldeländern gelieferten Daten über die verfügbaren Sitzplätze ermittelt.

Tabelle 8

Die Gesamtwerte für die EU-25 enthalten keine Daten für Schweden, da dieses Land für 2005 keine Fracht- und Postdaten gemeldet hat.

Zeichenerklärung:




„-“ bedeutet „nicht verfügbar“

Diese Veröffentlichung wurde mit Unterstützung von Manuel Da Silva, Marion Biré (Daten) und Philip Osler (Text) erstellt.

Weitere Informationsquellen:

Daten: [EUROSTAT Webseite/Leitseite/Verkehr/Daten](#)

Luftverkehr

-  **Luftverkehrmassnahmen - Fluggäste**
-  **Luftverkehrmassnahmen - Fracht- und Post**
-  **Luftverkehrmassnahmen - Verkehr der Flughafen, Luftfahrzeug und Luftgesellschaften**

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/125
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

<http://ec.europa.eu/eurostat/>

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.europa.eu>

E-mail: info-info-opoce@ec.europa.eu
